

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

11.4.1853 (No. 98)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 98.

Montag den 11. April

1853.

Bekanntmachung.

Um die noch rückständigen feineren Arbeiten im **Innern des neuen Hoftheaters** ungestört beendigen zu können, muß dasselbe von heute an bis zur gänzlichen Vollendung dem Publikum verschlossen bleiben.

Karlsruhe den 8. April 1853.

Großherzogliches Theater-Bau-Comite.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Schumacher in Hanau. — An Bodenheimer in Münster. — An Holleith in Mannheim. — An Haag in Heidelberg. — An Horn in Hilsbach. — An Beck in Ottenhöfen. — An das Bürgermeisterramt in Thennenbronn. — An Zirkel in Baden. — An Kaufmann hier. — An Balz in Dietigheim. — An Haack in Neckargmünd. — An Limpach in Schweinfurth. — An Rittmann hier. — An Haisler in Ettlingen. — An Klenert in Heidelberg. — An Bott in Frankfurt a. M. — An Knecht in Mainz. — An Nahm in Heidelberg. — An Schnöß in Steinbach. — An Weist in Bretten. — An Sailer in Staufenberg. — An Rauch in Mainz. — An Kiefer hier. — An Schlotterbeck in Wimmersbach. — An Conradi in Montabaur. — An Weber in Ettlingen. — An das Bürgermeisterramt in Obermünsterthal. — An Breining in Belgrad. — An das Bürgermeisterramt in Roth. — An Louise Herrmann in Louis-ville (Amerika). — An Werner in Gernsbach. — An Winter in Einsheim. — An Schmierer in Ettlingen. — An das Pfarramt in Michelsfeld. — An Döbel in Fautenbach. — An Häuser in Unteröwisheim. — An Rapp in Reichenthal. — An Bohnert hier. — An Davis in Frankfurt. — An Döring in Koblenz. — An das Bürgermeisterramt in St. Ilgen. — An Moré in Schifferstadt. — An Schnaider in Zell a. H. — An Widmann in Weingarten.

Karlsruhe den 8. April 1853.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Aufforderung.

Jakob Seiler von hier, Soldat im Großherzoglichen 3. Infanterieregiment, hat sich durch unerlaubte Entfernung seiner Militärdienstpflicht entzogen. Derselbe wird zur Rückkehr zu seinem Regimente oder hierher, mit Fristbestimmung von 6 Wochen, aufgefordert, unter Androhung der gegen bösslich Ausgetretene geordnete Strafen.

Karlsruhe den 6. April 1853.

Großh. Stadtamt.

Stöffer.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 6. April 1853 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

138 Mtr. Haber à 3 fl. 54 kr.

(aufgestellt blieben 56 Mtr. Haber).

Runstmehl Nr. 1 16 fl. — kr.

Schwingmehl Nr. 1 13 fl. 30 kr.

Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 10 fl. 45 kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhale	
blieben aufgestellt	58,407 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden vom 31. März	
bis incl. 6. April 1853	99,400 Pfd. Mehl,
	157,407 Pfd. Mehl,
davon verkauft	83,955 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	73,452 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

Hausversteigerung.

Am Freitag den 15. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird in Folge richterlicher Verfügung das dem Kaufmann Julius Moog dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau und Magazin in der Bähringerstraße Nr. 60, neben Handelsmann Auerbachers Wittwe und Buchbinder Eisen, taxirt zu 10,000 fl.,

im Rathhause hier einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, und der Zuschlag ertheilt, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht wird.

Karlsruhe den 8. März 1853.

Notar Grimmer.

Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird den Kaufmann Isidor Lenz Eheleute in Karlsruhe am Freitag den 15. April d. J.,

• Vormittags 10 Uhr,
ein zweistöckiges Haus mit einstöckigem Querbau in der Adlerstraße Nr. 16, neben Karl Solwey, Hofgärtler, und Gastwirth Schneider, im Rathhause hier öffentlich versteigert, und erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis mit 5000 fl. oder darüber geboten wird.

Karlsruhe den 10. März 1853.
Notar Grimmer.

Eigenschaftsversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Gastwirths Johann Christian Steinmetz, Magdalene, geb. Erny in Karlsruhe, werden am

Dienstag den 2. April d. J.,
Mittags 3 Uhr,

- 1) ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Remise, Stallung für 40 Pferde und 2 Höfen, mit der darauf ruhenden Realwirthschaftsgerichtsbarkeit zur Stadt Straßburg, in der Langenstraße Nr. 111, neben Lederhändler Henle und Bäckermeister Heuß, taxirt zu 20,000 fl.;
- 2) ein halber Morgen Acker im Sommerstrich, neben Weinbändler Weiß und Friseur Stüttgen, taxirt zu 400 fl.,

im Gasthaus zur Stadt Straßburg der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert.

Die Bedingungen können bei Notar Grimmer, Langestraße Nr. 151, eingesehen werden.

Karlsruhe den 9. April 1853.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

vd. Müller.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des dahier verstorbenen Kammerherrn Freiherrn Karl v. Leutrum-Ertingen werden auf Antrag der Erben

Montag den 18. d. M.,

Morgens 8½ Uhr anfangend,
und die folgenden Tage

in der Wohnung Langestraße Nr. 150 dahier versteigert:

Gold und Silber, Bettung und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth, Porzellan und Glas und verschiedener Hausrath, ein Reisewagen und ein Stadtwagen.

Karlsruhe den 9. April 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 12. d. M. werden im vordern Birkel Nr. 19, Eingang in der Lammstraße, Vormittags, freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Gold, Silber, Uhren, Spiegel, Betten, Schreinwerk, Weißzeug und sonstiger Hausrath.

Aus Auftrag:

Schönleber, Gerichtstaxator.

Versteigerung.

Im Hause des Herrn Kaufmanns Krieg, neue Herrenstraße Nr. 35 im zweiten Stock, werden durch Unterschriebenen Freitag den 15. April d. J., Morgens von 9 Uhr an, allerlei Fahrnisse, als: Schreinwerk, wobei 2 nussbaumene Sekretäre, 3 Kanapee mit Stühlen, Pfeilerkommode, Tische, Bettladen; Bettung, verschiedenes Küchengeräth, Spiegel, Glas und Porzellan und ein Küchenschrank mit Glasthüren, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 10. April 1853.

M. Wagner.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 37 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, 2 verrohrten Speicherräumen, Küche, Trockenspeicher, zwei Kellern, Holzstall und Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 3 b. ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Speicherkammer, Küche, Keller ic., auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock.

Karlsruhe Nr. 33 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Alko, sowie der 3. Stock mit 4 Zimmern, beide mit allen Bequemlichkeiten, so gleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 31 gegenüber dem Darmstädter Hof, ist der zweite Stock, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, Ob. Kölle, Karl-Friedrichstraße Nr. 23 zu erfragen.

Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus ein Logis von 3 Zimmern sogleich und im Hinterhaus eines von 2 Zimmern, sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 110 ist, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten:

- 1) ein Laden sammt Wohnung, bestehend in sechs Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus;
- 2) zwei Zimmer im obern Stock, auf die Langestraße gehend, mit oder ohne Möbel;
- 3) im Hintergebäude vier Zimmer, Küche, Keller, Speicher ic.

Näheres zu erfragen bei Sigmund A. Levis, Langestraße Nr. 110, eine Stiege hoch.

Langestraße Nr. 169 ist der dritte Stock auf den 23. April oder 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

Langestraße Nr. 213, dem gräf. Langenstein'schen Garten gegenüber, ist die bel-étage, bestehend in 9 Zimmern, Mansarden, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz, Trockenspeicher, Theil am Waschhaus, mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer, Remise und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 41 ist ein hübsches Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel sogleich oder auch später zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 8 (Sommerseite) ist parterre eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Magdkammer u. auf den 23. April, und im zweiten Stock 4 oder 5 Zimmer, Küche, Keller, Speicher, Magdkammer u. auf den 23. Juli zu vermieten.

Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Das Haus Amalienstraße Nr. 57 ist auf den 23. April oder 23. Juli ganz oder theilweise zu vermieten, der untere Stock besteht in 4 Zimmern, Alkof, Mansarde, Küche, Keller und Holzremise; der obere Stock enthält 6 Zimmer, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher; am Hause befindet sich ein Garten mit Treibhaus. Näheres Zähringerstraße Nr. 75 im untern Stock.

Vermischte Nachrichten.

Garten zu vermieten.

In der Stephaniensstraße ist hinter dem Hause Nr. 46 ein $\frac{3}{4}$ Morgen großer, in sehr gutem Zustande befindlicher Garten mit Gewächshaus und mehreren Frühbeeten unter vortheilhaften Bedingungen sogleich auf mehrere Jahre zu vermieten. Nähere Auskunft hierüber im Hause selbst.

Eine noch ganz neue Kiste, zum Verpacken größerer Gegenstände geeignet, ist billigen Preises zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Oberländer Thalkirschenwasser
in ganz alter Waare habe ich eine Sendung erhalten, wovon ich, um schnellen Absatz zu erzielen, den ganzen Krug zu 40 kr. und den halben zu 20 kr. erlasse.

Karl Emil Nupp,
Eck der Spital- und Kreuzstraße,
der Stadtschule gegenüber.

Rechtes altes Oberländer Thal-
Kirschenwasser,

à 42 und 48 kr. per Krug, ist stets in vorzüglicher Waare zu haben bei

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Wieder angekommen

ist der sich als sehr gut bewährte

Tinten-Gummi

bei **Heinrich Nupp,**
der polytechnischen Schule gegenüber.

Gemalte Store (Fenster-Vouleaux)

von den geringsten bis zu den feinsten sind in reicher Auswahl neu angekommen bei

Heinrich Lang,
Langestraße Nr. 165.

Gerollte Schwaben-Erbisen

in der als vorzüglich bekannten Qualität sind wieder angekommen bei

Karl Emil Nupp,
Eck der Spital- und Kreuzstraße,
der Stadtschule gegenüber.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in **Kandern** bei Basel nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Beforgung an, wobei ich die pünktlichste Beforgung verspreche.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Natur- u. Rasen-Bleiche in Urach.

Für diese großartige, rühmlichst bekannte Bleiche, welche sich stets bewährt hat, besorge ich auch dieses Jahr wieder für hier und Umgegend die Einsammlung der Leinwand und Gebild, und verspreche die pünktlichste und schnellste Bedienung.

Karl Benjamin Gebres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169,
empfehlen ihr Lager der neuesten

Sommer-Bucksins

und

Westenstoffe

zur geneigten Abnahme bestens.

So eben ist eine frische Sendung neuer facoirter **Hut- und Hals-**, sowie glatter **Saumt-Bänder** bei mir eingetroffen, die ich durch vortheilhafte Einkäufe billigst abzugeben im Stande bin.

L. Heilbronner,

Langestraße Nr. 137.

N.S. Keltene Bänder und eine Parthie Spitzen habe ich bedeutend im Preise herabgesetzt.

Fürstliche 10 fl. Loose,

deren Ziehung am 15. Mai d. J. stattfindet, und wobei 12,000 fl., 5,000 fl., 1,200 fl., 400 fl., 2mal 200 fl., bis mindestens 12 fl. gewonnen werden, sind billigst zu haben bei

R. A. Levis,
Langestraße Nr. 94.

3mal.

1mal.

5. 10mal.

Jan 18. n. 25. J.

" 9. n. 23. 11

" 6. n. 18. 11

3. 10mal.

jeden Freitag

Montag.

1mal.

1mal.

1mal.

4mal. 3.
 o.
 Montag
 Montag.

Empfehlung.

Bei herannahendem Frühjahr empfiehlt sich Unterzeichneter einem hohen und verehrlichen Publikum in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, namentlich im Aufpolstern von Möbeln, Verfertigen und Umarbeiten von Matratzen, im Anfertigen und Reparieren von Sattlerarbeiten jeder Art; unter Zusicherung reeller sowohl als billiger Bedienung sieht wohlgeneigten Aufträgen entgegen:

C. W. Lenzinger,
 Sattler u. Tapezier,
 Zähringerstraße Nr. 54.

Langestraße Nr. 199, im Hintergebäude, werden alle Sorten **Glacé-Sandshuhe** geruchlos zu den billigsten Preisen gewaschen, und bittet um geneigten Zuspruch:

M. Martin, Wittwe.

Eintracht.

Freitag den 15. d. M. findet ein Kränzchen statt.
 Anfang 8 Uhr.
 Das Comité.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr Chorprobe von Gluck's Alceste.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Weil, Kfm. von Dresden. Hr. Felber, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Kirchner, Kfm. von Frankfurt.

Englischer Hof. Hr. Koblhagen, Advokat mit Sat. v. Pforzheim. Hr. Manuel, Rent. v. Dijon. Hr. Schönel, Kfm. v. Rheims. Hr. Edhr, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Heufelom, Kfm. v. Krefeld. Hr. Steiner, Part. v. Mühlhausen. Hr. Köschel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Weyrather, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Brulliot, Opernsänger v. München. Herr Blech, Fabr. mit Sohn v. St. Marie.

Erbprinzen. Hr. Southward, Rent. a. Irland. Hr. e. Bernulli, Rent. v. Basel. Hr. Martin, Def. v. Hösbrich. Hr. Mehger, Rent. v. Lahr. Hr. Autin, Sekr. von Baden. Hr. Koller, Kfm. von Heidelberg. Hr. Böcking, Eisenwerkbesitzer v. d. Aschbacherhütte. Hr. Dessauer, Kfm. v. Aschaffenburg. Frau Spangenberg mit Sohn v. Leipzig.

Geist. Hr. Pfening, Part. v. Stuttgart. Hr. Müller, Apotheker von Basel.

Goldener Hirsch. Hr. Sobelt, Kfm. v. Erlangen.
Goldener Karpfen. Herr Edelman, Partik. von Rothenburg. Hr. Merian, Verwalter v. Hohenwetttersbach.

Goldenes Kreuz. Fehr. von Kaps mit Familie von Düsseldorf. Hr. Mehl, Rent. v. St. Marie. Hr. Ruepprecht, Kfm. v. Stuttgart. Lord James Baughan-Arbucle aus England. Hr. Schugenschach, Rent. v. Baden. Herr Ehrig, Kfm. v. Krefeld. Hr. Weith, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Krausfort, Kfm. v. Rdln. Hr. Mebus, Kfm. v. Straßburg. Herr Bilsinger, Kfm. v. Ludwigshurg.

König von England. Herr Ganter, Verwalter v. Wehr. Hr. Dreschle, Kfm. v. Stuttgart. Frau Degler v.

Riederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung. Zugleich wird die alljährlich vorgeschriebene Generalversammlung zur Erneuerungswahl der Vorstandsmitglieder abgehalten.

Um zahlreiche Bethätigung wird gebeten.
 Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. April. 46. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Selene von Seiglière.** Intrigenstück in vier Aktenstellungen, nach Sandeau, von Friedrich. Marquis de la Seiglière: Hr. Gerstel, zum Debüt.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 13 vom 9. April 1853:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen

Sr. Königl. Scheit des Regenten.

Provisorisches Gesetz, den Vollzug der Gesetze vom 26. und 29. März 1852, die Entschädigung für aufgehobene Feudalrechte und die Entschädigung der vormals Fischereiberechtigten betreffend.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Bekanntmachungen des großh. Ministeriums der Finanzen: Verordnung zum Vollzuge des Gesetzes vom 29. März 1852, das Recht zur Fischerei, die Ausübung desselben und die Entschädigung der vormals Berechtigten betreffend. Verordnung zum Vollzuge des Gesetzes vom 26. März v. J., die Entschädigung für aufgehobene Feudalrechte betreffend.

Uebertingen. Hr. Junginger, Kfm. v. Ulm. Herr Barth und Hr. Lehrer, Part. von Lautern.

König von Preußen. Hr. Haubensack, Kfm. von Gönningen. Herr Schweigert, Gutbesitzer v. Sickingen.

Rheinischer Hof. Hr. Herz, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Keller, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Gohler, Fabr. v. München. Hr. Schringer, Kfm. v. Baden. Hr. Kramer, Kfm. von Offenburg. Hr. Bürger, Fabr. von Hamburg.

Mitter. Hr. Buchhalter, Kfm. von St. Louis. Herr Schnauffer, Kfm. v. Heinsheim. Hr. Gustine, Kfm. von Hanau. Hr. Bär, Kfm. v. Grombach. Hr. Dunker, Kfm. von Werdohl. Hr. Brebel, Kfm. v. Leipzig. Hr. Seeger, Part. von Rannstadt.

Nothes Haus. Hr. Rieß, Privat. von Deidesheim. Hr. Blantenhorn, Fabrikhaber von München.

Schwan. Hr. Hirsch, Kfm. von Ladenburg.

Stadt Pforzheim. Hr. Walter, Def. v. Steinbach. Hr. Winter, Def. v. Bühl. Hr. Hillenbrand, Dekonom v. Wiesloch. Hr. Giersdorf, Maler v. Reife. Herr Feger, Dekonom von Griesbach.

Waldhorn. Hr. Bauer, Hoshutmacher v. Stuttgart. Hr. Stein, Kfm. v. Mainz. Hr. Wertheimer, Kfm. von Bühl. Hr. Schönwald, prakt. Arzt von Göppingen.

Weißer Bär. Herr Haug, Kfm. v. Ettlingen. Hr. Friedrich, Kfm. v. Ravensburg. Hr. Kraubinger, Geometer v. Heidelberg.

Zähringer Hof. Herr Baumgärtner, Kfm. v. Obenkirchen. Hr. Dr. Greiß, Prof. v. Wiesbaden. Herr Heß, Kfm. v. Neustadt a. d. H. Herr Dahn, prakt. Arzt von Worms. Frau Möllinger von Pfeddersheim. Hr. Klein, Kfm. v. Mainz.

In Privathäusern.

Bei Apotheker Dr. Riegel: Frau Pfarrer König von Speier. — Bei Religionslehrer Kirn: Frau Amtm. Gagert mit Tochter von Weisach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.